

# 162 Millionen Euro: Zeidler verkündet Gewerbesteuerrekord

gem

---

## Biberach

162 Millionen Euro – so hoch werden die Gewerbesteuereinnahmen der Stadt Biberach 2019 sein. „Diese Zahl ist stabil“, verkündete Oberbürgermeister Norbert Zeidler beim Empfang der Ehrengäste am Schützendienstag im Ratssaal die kommunalpolitische Nachricht des Tages. Für Biberach bedeutet dies einen neuen Gewerbesteuerrekord. Im Haushaltsplan waren für dieses Jahr 115 Millionen Euro veranschlagt.

Mit dieser Zahl lässt sich trefflich feiern. „Andere haben Klimanotstand, wir haben einen Freudenüberschuss“, sagte Zeidler zur Begrüßung der Ehrengäste. War voriges Jahr Ministerpräsident Winfried Kretschmann zu Gast, so blieb die Kommunalpolitik mit Ausnahme der Landtags- und Bundestagsabgeordneten heuer unter sich.

Zeidler begrüßte besonders herzlich die „Schützenfest-Novizen“ Stefan Ruf (katholischer Stadtpfarrer), Ralf Miller (Erster Bürgermeister) und Sabine Nikolaus (Landesleiterin bei Boehringer Ingelheim). Für sie habe er extra noch die letzte Dose Schützengutsle gesichert, die von Boehringer Ingelheim an die Biberacher Kinder gespendet werden, sagte Zeidler. „Ich fühle mich als Wahl-Biberacherin darüber sehr geehrt“, sagte Nikolaus, als ihr der OB das kleine Geschenk überreichte.

Zeidler bedankte sich bei den am Dienstag immer zahlreich vertretenen Gästen aus der Wirtschaft für die Steuereinnahmen. Die Stadt dürfe aber nicht nachlassen, wenn sie weiter prosperieren wolle. Dazu gehöre auch das geplante interkommunale Industriegebiet (IGI) im Rißtal. Die 45 Hektar, die dort entwickelt werden sollen, entsprächen 0,23 Prozent der Gesamtfläche der daran beteiligten Kommunen. „Das sollte uns unser Wirtschaftsstandort wert sein“, sagte Zeidler und fügte an die Adresse der Wirtschaftsvertreter hinzu: „Bitte unterstützen Sie uns, damit nicht immer nur die zu hören sind, die dagegen sind.“

